Wuschel ist Tierpfleger

Impressum

Wuschels Zoobesuch

1. Auflage, 2026

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Michael Zettel Hauptstr. 23 30938 Burgwedel

Kontakt: E-Mail: kontakt@zoobesuche.org Internet: www.zoobesuche.org

Urheberrecht: Alle Texte und Konzepte in diesem Werk sind urheberrechtlich geschützt. Die Illustrationen wurden von Michael Zettel unter Einsatz von künstlicher Intelligenz erstellt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wuschel ist Tierpfleger

Zoo
Zoo

Hallo, kleine Tier-Fans!

Ich bin's, euer Wuschel. Endlich ist es so weit: Ich habe meine Ausbildung geschafft und bin jetzt offiziell Tierpfleger! Ab heute trage ich die volle Verantwortung für meine tierischen Schützlinge im Zoo.

Begleite mich bei meinem spannenden Arbeitsalltag! Ich zeige dir, wie ich medizinische Checks begleite, neue Gehege gestalte und sorge dafür, dass sich alle Tiere pudelwohl fühlen. Natürlich habe ich auch als Profi wieder jede Menge „Wunderbares Wissen" für dich im Gepäck.

Bist du bereit, mit mir anzupacken?

Dann komm schnell mit in den Zoo!

Dein Wuschel 🐾 📸

Mein Tag startet früh! Im Pflegerbüro schauen wir gemeinsam auf den Dienstplan. Wer ist gesund und gab es nachts Besonderheiten? Ich schnappe mir meine Schlüssel sowie die Funkkeule und mache mich motiviert auf den Weg zu meinen Tieren.

Wuschels wunderbares Wissen: Tierpfleger arbeiten oft in Teams zusammen. Sie müssen jeden Tag alles genau dokumentieren, damit die Kollegen der nächsten Schicht immer sofort wissen, wie es den Tieren geht und ob alles in Ordnung ist.

Montag
Dierstag
Mittwech
Donnerstag
Freitag
Zoo
Zoo

Heute ist ein ganz wichtiger Stichtag. Wir zählen alle unsere Tiere für das große Bestandsregister. Mit Klemmbrett und Stift bewaffnet hake ich auf meiner Liste alles ab: Drei Zebras stehen dort, zwei Löwen liegen im Schatten... aber Moment, wo versteckt sich nur das zweite Erdmännchen? Ah, da lugt die kleine Nase neugierig aus dem Bau!

Wuschels wunderbares Wissen: Einmal im Jahr müssen Zoos ganz genau zählen, wie viele Tiere tatsächlich bei ihnen leben. Das nennt man Inventur. Diese Zahlen sind wichtig für die Planung und werden an Behörden gemeldet, damit immer klar ist, welche Arten im Zoo vertreten sind.

Zoo
Zoo

Heute gibt es das Futter nicht einfach im Napf. Ich verstecke Fleischstücke in stabilen Pappkartons und hänge sie hoch an Ästen auf. Der Tiger muss nun seine Sinne einsetzen, um sein Futter zu finden und „auszupacken".

Wuschels wunderbares Wissen: Das nennt man „Enrichment". Es sorgt dafür, dass Zootiere geistig fit bleiben und sich wie in der Natur anstrengen müssen. Durch solche Aufgaben wird ihr natürlicher Spiel- und Jagdtrieb gefördert, was Langeweile im Gehege verhindert.

Zoo

Heute sorge ich für Wohlbefinden. Ich fahre mit dem Radlader frischen, feuchten Lehm ins Gehege. Die Nashörner lieben es, sich darin zu wälzen. Das schützt ihre Haut vor Insekten und Sonne.

Wuschels wunderbares Wissen: Nashörner haben zwar eine dicke Haut, aber sie ist empfindlich. Schlamm wirkt für sie wie eine schützende Hautcreme, die sie vor Sonnenbrand bewahrt und gleichzeitig lästige Insekten auf Abstand hält.

Zoo
Zoo

Zeit für das Heu! Ich kurbel die großen Metallkörbe am Drahtseil nach unten, stopfe sie voll mit frischem Bergheu und ziehe sie wieder hoch. So müssen die Giraffen ihre Hälse strecken – genau wie in der Natur.

Wuschels Wunderbares Wissen: Giraffen verbringen den Großteil des Tages mit Fressen. Durch hoch hängende Körbe bleiben ihre Nackenmuskeln kräftig und sie müssen ihre lange, bewegliche Zunge geschickt einsetzen, um an die besten Halme zu gelangen.

Zoo
Zoo

Heute ist der Hufschmied da. Ich halte den Esel ganz ruhig und rede ihm gut zu, während seine Hufe vorsichtig gekürzt werden. Das ist wie Nägelschneiden bei uns Kindern.

Wuschels Wunderbares Wissen: Da Tiere im Zoo oft auf weichem Boden laufen, nutzen sich ihre Hufe nicht so schnell ab wie in der Wildnis. Deshalb hilft der Pfleger regelmäßig nach, damit die Hufe gesund bleiben und das Tier immer schmerzfrei und sicher laufen kann.

ZOO
ZOO

Von außen sieht man oft Fingerabdrücke der Besucher. Ich nehme einen langen Wischer und mache die großen Scheiben sauber, damit alle die Haie und Rochen wieder klar sehen können.

Wuschels Wunderbares Wissen: Die Scheiben in großen Aquarien sind oft viele Zentimeter dick, damit sie dem enormen Druck des Wassers standhalten. Sie bestehen meist aus speziellem Acrylglas, das besonders stabil ist und den Besuchern trotzdem eine glasklare Sicht auf die Unterwasserwelt ermöglicht.

ZOO
ZOO

Ich trainiere mit den Seelöwen, dass sie mir freiwillig ihre Flossen zeigen oder das Maul öffnen. So kann der Tierarzt sie untersuchen, ohne dass sie Angst haben müssen.

Wuschels Wunderbares Wissen: Durch positives Training lernen Zootiere, bei Untersuchungen ganz entspannt zu bleiben. Als Belohnung gibt es meistens einen extra Fisch oder eine kleine Krauleinheit, was die Bindung zwischen Mensch und Tier zusätzlich stärkt.

Zoo
Zoo

Die Kattas haben ihre alten Seile durchgekaut. Ich knote neue, dicke Hanfseile und hänge frische Äste auf. Die neugierigen Lemuren beobachten jeden meiner Handgriffe ganz genau.

Wuschels Wunderbares Wissen: Klettermöglichkeiten müssen regelmäßig überprüft und ausgetauscht werden, damit die Tiere sicher spielen können. Zudem bieten neue Seile und Äste den flinken Lemuren immer wieder neue Anreize, um ihre Geschicklichkeit und Balance täglich spielerisch zu trainieren.

Zoo

Ganz vorsichtig spähe ich in den Wurfkessel. Die neuen Babys sind winzig! Ich wiege eines ganz schnell, während die Mama ein Stückchen weiter einen Mehlwurm knabbert.

Wuschels Wunderbares Wissen: Junge Erdmännchen wiegen bei der Geburt nur etwa 30 Gramm – das ist so viel wie eine kleine Packung Gummibärchen. Damit die Kleinen schnell groß und stark werden, behalten die Pfleger ihr Gewicht in den ersten Wochen ganz genau im Auge.

Zoo
Zoo

Tapire lieben Wasser! Ich schalte den großen Wasserschlauch ein und schrubbe den Tieren mit einer weichen Bürste den Rücken. Sie legen sich vor Vergnügen direkt auf die Seite.

Wuschels Wunderbares Wissen: Tapire sind ausgezeichnete Schwimmer und nutzen das Wasser im Wald oft, um vor Feinden zu flüchten oder sich abzukühlen. Im Zoo genießen sie die Abkühlung mit dem Schlauch sehr, da das Wasser zusammen mit der Bürste ihre Haut reinigt und die Durchblutung anregt.

Zoo
Zoo

Jeden Tag laufe ich die Außengrenzen der Gehege ab. Ich prüfe, ob alle Schlösser fest sind und kein Baum auf den Elektrozaun gefallen ist. Alles muss sicher sein!

Wuschels Wunderbares Wissen: Ein Tierpfleger ist auch ein bisschen Detektiv und Handwerker. Er muss kleinste Schäden finden, bevor etwas passiert, und sorgt mit täglichen Kontrollgängen dafür, dass sowohl die Tiere als auch die Besucher im Zoo jederzeit sicher sind.

Zoo
Zoo

Bevor die Wölfe auf ihre Anlage dürfen, werde ich zum Fährtenleger! Ich verteile interessante Gerüche wie Kamelhaare im Gehege und verstecke Fleischbrocken unter Baumstämmen. So müssen die Wölfe ihre feinen Nasen anstrengen, um ihr Revier zu erkunden. Das hält sie neugierig!

Wuschels Wunderbares Wissen: Tiere im Zoo haben eine sehr feine Nase. Pfleger nutzen „Geruchs-Enrichment", um die Sinne der Tiere zu beschäftigen. Fremde Düfte regen die natürliche Neugier an und sorgen dafür, dass die Tiere den ganzen Tag über etwas Spannendes zu entdecken haben.

Zoo
Zoo
KAMELHAAR

Ein Kind fragt mich, ob Zebras weiß mit schwarzen Streifen oder schwarz mit weißen Streifen sind. Ich erkläre es ihm gerne, während ich die Infotafeln putze.

Wuschels Wunderbares Wissen: Zebras haben eine schwarze Haut. Das Fell darüber wächst in weißen und schwarzen Streifen. Das Streifenmuster ist bei jedem Tier so einzigartig wie ein Fingerabdruck und hilft den Zebras dabei, sich in der flimmernden Hitze der Savanne gegenseitig zu erkennen.

Zoo
Zoo

Bevor ich gehe, locke ich die Tiere in ihre sicheren Innenställe. Ich schließe die Schieber und kontrolliere ein letztes Mal, ob alle Wassertränken voll sind.

Wuschels Wunderbares Wissen: Viele Zootiere schlafen nachts im Warmen, damit sie vor Kälte und Wind geschützt sind. Zudem bietet der Innenstall einen geschützten Rückzugsort, an dem die Tiere in aller Ruhe fressen und sich für den nächsten Tag im Zoo ausruhen können.

ZOO
ZOO

Bevor ich nach Hause gehe, setze ich mich an den Schreibtisch. Zum Beruf gehört nämlich auch eine Menge Papierkram! Ich trage alles genau in das Berichtsbuch ein: Wer hat wie viel gefressen? Gab es Besonderheiten? Meine Füße sind zwar müde vom vielen Laufen, aber es ist ein tolles Gefühl, dass alles für heute erledigt ist.

Wuschels Wunderbares Wissen: Tierpfleger verbringen jeden Tag Zeit am Computer oder mit dem Berichtsbuch. Diese tägliche Dokumentation ist gesetzlich vorgeschrieben. So kann man auch nach vielen Jahren noch genau nachlesen, wie es jedem einzelnen Tier im Zoo ergangen ist.

ZOO
ZOO

Euch gefallen die Bilder?

Scannt einfach den QR-Code, um sie kostenlos als Ausmalbilder herunterzuladen und selbst bunt zu gestalten!

www.zoobesuche.org/ausmalbilder

Bis bald, kleine Tier-Fans!

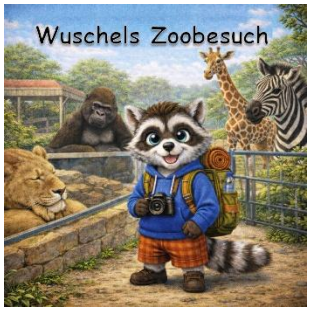
Das war mein spannender Alltag als Tierpfleger! Du hast mich in meinem Arbeitsalltag begleitet und gesehen, wie abwechslungsreich meine Aufgaben sind: Vom Dienstplan über die Inventur bis zum Training mit den Seelöwen – es wird nie langweilig.

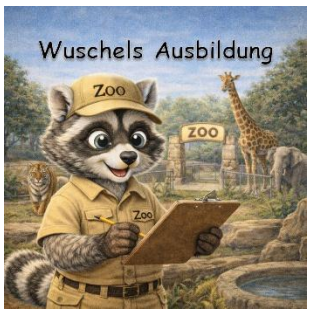
Ich liebe meinen Beruf, weil ich jeden Tag für meine tierischen Schützlinge da sein darf. Es ist toll, ihr Vertrauen zu gewinnen und ihre Sprache immer besser zu verstehen. Ich hoffe, dir hat der Blick über meine Schulter Spaß gemacht!

Hast du auch einen Lieblingsplatz im Zoo? Bleib neugierig und begegne allen Tieren mit Respekt. Wir sehen uns beim nächsten Abenteuer!

Dein Wuschel 🐾 📸

Wuschelige Weltliteratur





Bist du bereit, im Zoo mit anzupacken?

Endlich ist es so weit: Wuschel hat seine Ausbildung geschafft und ist nun offiziell Tierpfleger! Begleite den neugierigen Waschbären bei seinem spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsalltag im Zoo.

Es gibt viel zu tun! Wuschel plant den Dienstplan, führt medizinische Checks bei den Seelöwen durch und gestaltet neue Gehege, damit sich alle Tiere pudelwohl fühlen. Erfahre alles über die Inventur bei den Flamingos, das Training mit den Tieren und entdecke wie immer jede Menge „Wunderbares Wissen" zum Mitlernen.

Einblicke in den Profi-Alltag: Erlebe hautnah, welche Aufgaben ein echter Tierpfleger übernimmt.

Spannende Fakten: Lerne alles über Tiertraining, Gesundheit und die Organisation im Zoo.

Kreativ-Extra: Inklusive QR-Code für **kostenlose Ausmalbilder** zum Herunterladen!

Wuschels Traum wird wahr – ein lehrreiches Vorlese-Abenteuer für kleine Tierfreunde ab 4 Jahren.